

Gebrauchsanleitung

für

Traumaband

Typ 1 Befestigung am Auffanggurt durch Schlaufe
Typ 2 Befestigung am Auffanggurt durch Deltanotglied



Abb.: Typ 1 Abb.: Typ 2

1. Anwendung

Eine Hängeentlastung einer noch handlungsfähigen Person nach einem Sturz in ein Auffangsystem ist unbedingt erforderlich, um dem Hängetrauma entgegenzuwirken. Die Traumaschlinge ist eine Trittschlinge, mit deren Hilfe eine verunfallte frei hängende Person selber eine Trittentlastung herstellen kann. Es ist daher ratsam diese Schlinge bei jeder Arbeit am Auffanggurt mitzuführen. Sie ist leicht zugänglich und erreichbar am Auffanggurt zu befestigen.

2. Benutzungshinweise



Traumaschlinge am Auffanggurt mit dem Deltanotglied oder durch zurückschlaufen der Schlinge befestigen. Gurtbandschlaufe am Ende der Traumaschlinge ebenfalls mit Hilfe des Klettverschlusses anlegen.



Klettband öffnen Durch ziehen an Schlaufe Gurtband der Traumaschlinge herausziehen











Mit dem Fuss in das Traumaband steigen.

Länge des Traumabandes durch ziehen am Gurtbandende einstellen.

Traumaband mit dem ganzen Körpergewicht belasten und sich aufrecht hineinstellen.

Zwei Traumabänder bieten zusätzlichen Halt. Am besten kreuzweise mit den Füssen benutzen.